

Kenia: Mindestens 28 Tote nach Anschlag

Nairobi. Islamistische Kämpfer haben im Nordosten Kenias einen Reisebus überfallen und mindestens 28 Menschen erschossen. Eine Gruppe der Al-Shabaab-Miliz hatte den Bus einem Behördensprecher zufolge am Samstag im Dorf Arabia im Bezirk Mandera zunächst in ihre Gewalt gebracht und zur somalischen Grenze gefahren. Dort erschossen sie demnach jeden, der nicht in der Lage war, Verse aus dem Koran zu lesen. Ein anderer Behördensprecher sagte der Zeitung Daily Nation, an dem Angriff in den frühen Morgenstunden seien rund 100 Bewaffnete beteiligt gewesen. Sie seien anschließend zu Fuß nach Somalia geflohen. Die Al-Shabaab-Miliz bekannte sich Stunden nach der Tat zu der Attacke. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252231.kenia-mindestens-28-tote-nach-anschlag.html>